



# PFARRBLATT NESTELBACH

Februar - 2017

## Liebe Angehörige der Pfarre Nestelbach!

Die Pfarrgemeinderatswahl 2017 findet in unserer Pfarre (wie schon 2007 und 2012) nach dem „Urwahlmodell“ statt. Dazu sagt die Wahlordnung der Diözese Graz-Seckau (§ 3b der diözesanen Wahlordnung) grundsätzlich:

- + Jeder Wahlberechtigte hat die Möglichkeit, auf dem Stimmzettel Personen bis zur entsprechenden Anzahl der zu wählenden Pfarrgemeinderäte zu wählen. Die Personen müssen für die Wahlkommission eindeutig bekannt sein.
- + Die genannten Personen werden um die Annahme des Mandats gefragt, wobei nach der Anzahl der Stimmen vorgegangen wird.
- + Wählen und gewählt werden können alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Konkret soll das nun in Nestelbach so ablaufen: Bis zum 05. März 2017 mögen Sie bitte auf dem beiliegenden „Wahlzettel“ Ihre Kandidaten nominieren. Diese werden dann von der Wahlkommission bestehend aus: P. Stefan Üblackner, Dr. Andreas Fössl, Dietmar Meißl, Anna Finster und Luise Reiß um die Annahme des Mandates gefragt.



### Wen können und sollen Sie nun nominieren?

- + Ausgehend von der Struktur unserer Pfarre mögen Sie an Menschen denken, die die jeweilige Dorfgemeinschaft im Pfarrgemeinderat vertreten können. Also von Laßnitzthal-Hart, Mitterlaßnitz, Steinberg, Tiefernitz, Schemerlhöhe-Birkengreith, Dornegg, Edelsbach-Edelsgrub, Langegg-Hirtenfeld bis Nestelbach-Ort.
- + Zum anderen möge an all jene gedacht werden, die aus Ihrer Sicht auch „überregional“ wichtig wären für den Pfarrgemeinderat.

### Was sind die wesentlichen Aufgaben des PGR?

- + Normalerweise gibt es pro Jahr vier ordentliche Sitzungen, in denen die wesentlichen wiederkehrenden Aufgaben gemeinsam geplant und organisiert werden. Das betrifft vor allem die Feste (z.B. Pfarrfest, Erntedankfest und größere Aktionen (z.B. Sternsingeraktion).

- + Zum anderen geht es darum, gemeinsam mit den bestehenden Institutionen: Frauenbewegung, Kirchenchor etc. und den Vereinen in der Pfarre: Musikkapelle etc. für ein gedeihliches und fruchtbringendes Miteinander zu sorgen.
- + Darüber hinaus ist der PGR natürlich auch in die gewöhnlichen pastoralen Aktivitäten (Erstkommunion, Firmung etc.) eingebunden und schaut darauf, was an Neuem möglich ist.

„Ich helfe gerne mit, wo mir das möglich ist, aber im PGR möchte ich nicht sein“, so ist öfter zu hören. Nun, ganz wichtig ist zunächst die erste Satzhälfte. Dafür sind wir als Pfarrgemeinde sehr dankbar. Zur zweiten wäre einfach nur anzumerken, dass es auch Menschen braucht, die organisatorisch und gemeinsam planend auf das Miteinander in der Pfarre schauen. Dafür ist der Pfarrgemeinderat ganz wesentlich da. Und in dieser Hinsicht dürfen wir auch auf Offenheit und Bereitschaft der „Nominierten“ hoffen und bauen.

Die Karikatur unten bringt drastisch zum Ausdruck, wie es um eine Pfarrgemeinde bestellt wäre, wenn allein ökonomische Kriterien regierten – wie mehr und mehr üblich in unserer realen Welt. So sei hier allen ganz herzlich gedankt, die mit ihrem Mittun dazu beitragen, dass es in der Pfarre Nestelbach nicht so aussieht. Ein Beitrag ist und bleibt auch der Einsatz im PGR, den wir nun neu finden möchten.

Als Dank und auch einfache Hilfe für die Neuwahl sei im Folgenden nochmals der bisherige PGR schlicht namentlich angeführt:

Den Vorstand bildet Dr. Andreas Fössl (zu Beginn war es Gisela Kollegger) als stellvertretende Vorsitzende Mag. Romana Steinberger (Wirtschaftsrat), Magdalena Wessely (Schriftführung), Anna Finster (nach Eva Kollegger) sowie Diakon Dr. Christian Wessely u. Pater Stefan.



Pfarrgemeinderäte (im engeren Sinn und ordentliche TeilnehmerInnen der Sitzungen) sind neben den Vorstandsmitgliedern und Wirtschaftsrätinnen: Gerhard Fritzel, Christian Glettler, Verena Großschedl, Franz Häusl, Anton Lanz, Christine Radler, Luise Reiß, Sebastian Schlöglmann, Franz Terler, Hermine Völker. Wirtschaftsräte: Mag. Romana Steinberger, Eva Stoppacher, Anna Wilfling

PGR-Mitglieder (im weiteren Sinn, in den Dorfgemeinschaften): Christina Fessel, Maria Fessel, Alois Fuchs, Gerhard Ganster, Franz Gruber, Franz Hirt, Erich Hödl, Franziska Hödl, Matthias Koller, Margaretha Koller, Erich Kraxner, Margaretha Krenn, Doris Puschitz, Alois Radler, Barbara Ritter, Johann Schemmerl, Adolf Unterweger, Luise Unterweger, Ingrid Voit, Ridi Waltl.

Zum PGR hinzu kommen quasi bestehende Teams, die wesentlich für das Leben der Pfarre sind. Hier seien nur nochmals genannt: Katholische Frauenbewegung, Besuchsdienst im Pflegeheim Nestelbach, Kirchenchor und seine MitarbeiterInnen bei den Konzerten, Friedhofschor, Joyful und andere mehr.

Wir alle – als Pfarrgemeinde – wünschen uns eine gute neue Wahl und Findung eines neuen Pfarrgemeinderates.

Die ausgefüllten Wahlzettel sind bitte in die „Urne“ in der Pfarrkirche einzuwerfen.

Herzlich grüßen

P. Stefan Üblackner samt dem bestehenden Pfarrgemeinderat Nestelbach

## *Segnende Solidarität - Dankbarer Rückblick*

Nochmals herzlichen Dank allen Sternsängern (11 Gruppen) und BegleiterInnen für ihren segensbringenden Einsatz und allen, die solidarisch gespendet haben (mit dem Ergebnis: € 16.736,-). Für die Vorbereitung der Aktion danken wir einmal mehr Hans Schuster sowie Ridi Waltl und Anna Finster.  
(Weitere Fotos auf der Pfarrhomepage.)





## In die Stille klingt mein Lied

war das Thema der Andacht zu Adventbeginn. Großartig gestaltet vom Kirchenchor und Orchester, arrangiert und organisiert vom Leiter unseres Kirchenchores Mag. Hubert Stoppacher.

An allen drei Terminen war unsere Kirche randvoll. Herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Leitfadens auf Weihnachten hin beigetragen haben.

